

## Anmeldung

**Meyer, Hans**, Landesrat,  
LWL- Landesjugendamt Westfalen, Schulen,  
Koordinationsstelle Sucht, Münster

**Sarrazin, Doris**, Dipl.-Pädagogin,  
Dipl.-Sozialpädagogin, Projektleitung Eltern.aktiv,  
Fachliche Leitung, LWL- Koordinationsstelle Sucht,  
Münster

**Scherwinski, Annette**, Fachärztin für öffentliches  
Gesundheitswesen,  
Leiterin des Fachbereichs Gesundheit,  
Kreis Borken

**Sondermann, Christel**, Dipl.- Sozialarbeiterin,  
Fachbereich Gesundheit,  
Fachstelle für Suchtvorbeugung,  
Kreis Borken

**Wantia, Reinhild**, Dipl.- Sozialarbeiterin  
Psychiatriekoordination, Suchthilfeplanung,  
Aidsberatung, Fachbereich Gesundheit, Kreis Borken

**Tagungsstätte**

Kreishaus Borken  
Großer Sitzungssaal (Raum 2180)  
Burloer Str. 93 - 46325 Borken  
Tel. 02861 82-1036  
www.kreis-borken.de

**Teilnehmerbeitrag**

**25,00 Euro** pro Person (inkl. Verpflegung)

## Anmeldung

Bitte senden Sie uns die beiliegende Antwortkarte  
bis zum **20. November 2012** zurück.  
Sie können auch ein Formular aus dem Internet  
herunterladen und uns ihre Anmeldung per Fax oder  
per E-Mail zusenden ([www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de)).

Eine Teilnahmezusage (einschließlich Anfahrtsskizze)  
erhalten Sie ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.

**Tagungsorganisation/Kontakt**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Dezernat 50  
LWL- Koordinationsstelle Sucht  
Warendorfer Straße 25-27  
48133 Münster

Barbara Harbecke  
Tel : 0251 591 5508  
Fax: 0251 591 5484  
E-Mail : [barbara.harbecke@lwl.org](mailto:barbara.harbecke@lwl.org)

**Anmeldung**

Elisabeth Rocklage  
Tel: 0251 591 5383  
Fax: 0251 591 5484  
Email: [elisabeth.rocklage@lwl.org](mailto:elisabeth.rocklage@lwl.org)

# Pubertät und Suchtgefährdung

## Welche Unterstützung brauchen Eltern?

### 3. Dezember 2012 Borken

in Kooperation mit dem Fachbereich  
Gesundheit sowie dem Fachbereich  
Jugend und Familie des Kreises Borken

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**Verbindliche Anmeldung**

An der Fachtagung am 3. Dezember 2012 in Borken

**Pubertät und Suchtgefährdung**

- nehme ich teil.  
 nehmen wir mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Gewünschtes Forum:  1  2  3

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (**20.11.2010**) bleibt der Tagungsbeitrag fällig. Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden und meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Wenn Sie die Anmeldung faxen möchten: **0251 591-5484**

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rauschmittelkonsum junger Menschen gibt nach wie vor Anlass zur Sorge und beschäftigt sowohl Eltern als auch die Fachöffentlichkeit. Der erste Konsum von Alkohol, Tabak und Cannabis findet in einem Alter statt, das mit der „Rauschphase Pubertät“ einhergeht. Dies stellt insbesondere für die Eltern eine Herausforderung dar.

In unserer Gesellschaft sind Rauschmittel leicht verfügbar, nicht nur deshalb muss ein verantwortlicher Konsum erlernt werden – eines der wesentlichen Ziele der Alkoholpräventionskampagne „Vollrausch ... ohne mich!“ im Kreis Borken.

Der Einfluss Gleichaltriger hat in der Jugend eine enorme Bedeutung.

Trotz oder gerade daher ist elterliches Erziehungs- und Vorbildverhalten besonders gefragt:

- Was brauchen und wollen Eltern pubertierender Kinder?
- Welche Rolle und welchen Einfluss haben sie in Hinblick auf den Rauschmittelkonsum ihrer Kinder?
- Welche praktischen Erfahrungen gibt es bereits?

Wir laden Sie als Fachkräfte ein, mögliche Bedarfe zur Umsetzung von Konzepten effektiver Elternarbeit im Kreis Borken zu diskutieren und Eckpunkte für ein Handlungskonzept zu entwickeln.

Der Kreis Borken und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) freuen sich über Ihre Teilnahme an dieser Fachtagung.

Hans Meyer  
LWL - Landesrat

Dr. Ansgar Hörster  
Kreisdirektor,  
Kreis Borken

# Programm

- ab  
9:30 Uhr Stehkafee
- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
Annette Scherwinski, Borken  
Hans Meyer, Münster
- 10:20 Uhr **„Vom Übersehen und Vergessen der Eltern- und Angehörigenproblematik bei jugendlichen Rauschmittelproblemen“**  
Jens Flassbeck, Extertal
- 11:00Uhr Beispielhafte Elternarbeit
- Forum 1 **Jugendliches Risikoverhalten – Erfahrungen aus der Elternarbeit des Projekts KATERtALK**  
Regina Kasteleiner, Borken  
Dorothea Hartmann, Bocholt
- Forum 2 **Auswirkungen des Web 2.0 auf die Bereiche der Suchtprävention und der Elternarbeit**  
Ute Isferding, Borken
- Forum 3 **Erfahrungen der Elternarbeit mit „Hilfe, mein Kind pubertiert!“**  
in den Regionen  
Borken und Viersen  
Christel Sondermann, Borken  
Dorothee Grotenrath, Viersen
- 12.30 Uhr Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr **Eltern.aktiv – Resultate des Bundesmodellprojektes**  
Doris Sarrazin, Münster
- 14.00 Uhr **Eckpunkte für ein Elternangebot in der Region**

Arbeit in Kleingruppen

15:00 Uhr **Ergebnissicherung und nächste Schritte**  
Doris Sarrazin, Münster  
Reinhild Wantia, Borken

15:30Uhr **Literarisches Fazit**  
„Wir brauchen Vorbilder...“  
Malteser Faust Theater, Hamm

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Eingeladen sind Fachkräfte aus der Jugendhilfe, der Prävention, der Sucht- und Jugendarbeit, Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/innen, Erzieher/innen sowie Fachkräfte, die Interesse an einer Angebotsentwicklung für Eltern haben.

## Referentinnen und Referenten

**Flassbeck, Jens**, Dipl.- Psychologe,  
Einrichtungsleitung, Fachklinik Extertal, Extertal

**Grotenrath, Dorothee**, Dipl.- Pädagogin,  
Suchtberatung Viersen, Viersen

**Hartmann, Dorothea**, Dipl.- Psychologin,  
St. Agnes-Hospital, Bocholt-Rhede

**Hörster, Ansgar**, Dr., Kreisdirektor,  
Kreis Borken

**Isferding, Ute**, Dipl.- Sozialarbeiterin,  
Fachbereich Jugend und Familie  
Abteilungsleitung: Kinder- und Jugendförderung,  
Kreis Borken

**Kasteleiner, Regina**, Dipl.- Sozialarbeiterin,  
Fachbereich Gesundheit,  
Kreis Borken

Porto für  
Postkarte

Postkarte

Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe (LWL)  
LWL-Koordinationsstelle Sucht  
Frau Harbecke / Frau Rocklage

48133 Münster

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail